

Die

# JAHRESZEITEN

Winter 2015

Infos aus dem CVJM Nöttingen



98

In dieser Ausgabe:  
Transformersday  
2. Irischer Quizabend  
Weihnachten in der Kirche  
Klausurwochenende des Vorstands

# Weihnachtsfenster

Weihnacht - für viele ein einfaches Wort;  
Denkt heute noch jeder an jenen Ort?  
Wo ER uns gegeben den eigenen Sohn  
Von der Krippe zum Kreuz - das war sein Lohn.

Wie denken wir nun in der Heiligen Nacht?  
„Was hat das Christkind mir heute gebracht?“  
Bewahre - wir wünschen allen von Herzen,  
Es möge leuchten der Schein der Kerzen  
Und erhellen im Innern was dunkel, was kalt,  
Von der Krippe zum Kreuz - der eine gibt Halt.

Nicht nur das Kindlein auf Heu und auf Stroh,  
Denkt d'rüber nach, und werdet froh:  
Was ist geschehen in Heiliger Nacht,  
Und hat uns allen den Frieden gebracht?

Von der Krippe zum Kreuz - sein Leben für Dich,  
Danke Vater, du denkst auch an mich.

*Stephan Guigas*



## Liebe CVJMer und Freunde unsres CVJM!

Jetzt sind wir mittendrin im Advent. Farben und Lichter mischen sich ein. Aufstand gegen das Dezemberdunkel. Auch auf unserem Esszimmertisch. Der Adventskranz ist recht schlicht gehalten: grüne Tannenzweige, leuchtrote Schleifchen und orientrote Kügelchen, dazu noch etwas geringelte, goldfarbene Fäden. Und die Kerzen?

Ihre Farbe geht Richtung lila, aber lila ist nicht eindeutig – ist es eher himbeerrot oder perlviolett? Es gibt viele Nuancen und Übergänge. Wie vom vertrauten Alltag ins neue Leben, das begonnen hat sich einzumischen.

Die Tradition des Violetten ist alt. Das lilafarbene Altartuch begegnet uns immer dann im Kirchenjahr, wenn es um Zeiten der Besinnung und innerer Einkehr geht. Doch habe ich bei meinen Überlegungen und Recherchen zu diesem Grußwort für mich manches Neues entdeckt:

Advent (lat. adventus) heißt Ankunft und wir feiern die Menschwerdung Gottes in der Geburt Jesu jedes Jahr an Weihnachten. Aber in der frühen Kirche verband man mit dem Advent zunächst den Gedanken des Wiederkommens Christi. Zur Adventszeit gehörte unser Credo: „von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten“. Nicht das Warten auf die Geburt Christi, sondern das Warten auf die Wiederkehr des Auferstandenen war das ursprüngliche Thema der Adventszeit. Folgerichtig schloss der so verstandene Advent früher das Kirchenjahr ab. Das neue Kirchenjahr begann danach mit dem Gedanken der ersten Ankunft Christi

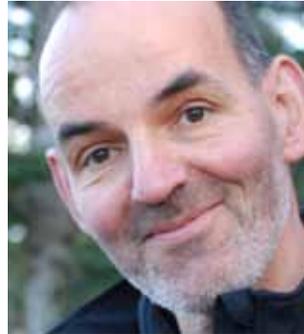
durch seine Geburt. Die gedankliche und zeitliche Nähe im liturgischen Jahr zwischen der erwarteten Wiederkunft Christi und der Erinnerung seiner Geburt haben dazu geführt, dass die Adventszeit zur Vorbereitungszeit auf Weihnachten wurde und damit dann auch das Kirchenjahr eröffnete. Und auch von der Farbe lila geprägt ist, denn sie war ursprünglich neben den Passionswochen die zweite große Fastenzeit im Jahr.

Und heute? Sind wir mittendrin in vier Wochen voller Geschäftigkeit: Wohnung schmücken, Geschenke besorgen, Weihnachtsbraten bestellen, Nikolausstiefel füllen, Weihnachtsbaum - nein, nicht kaufen - sondern bauen (für unsere EX-MAK-Adventsfeier) und so weiter und so fort.

Nebenbei: Arbeit wie immer, Haushalt wie immer. Irgendetwas davon wegfallen lassen fällt schwer. Geht oft auch gar nicht. Das ist die Realität. In die wird Gott hinein geboren. Jenseits aller Beschaulichkeit und im Verborgenen. Vom vertrauten Alltag ins neue Leben, das jetzt voll dabei ist, sich einzumischen.

Und so wünsche ich uns allen, dass wir die violette Spur neu aufnehmen, Gott entgegenkommend. Dass wir in unseren geschäftigen und gemütlich-feierlichen Tagen das Ziel unseres Lebens im Blick haben: Gott jederzeit mit wachen Herzen erwarten.

*Erwin Braun*



## 4 Café im Gemeindehaus

Das Café im Gemeindehaus hat an folgenden Terminen wieder ab 14.30 Uhr für Sie geöffnet:

Sonntag, 17. Januar 2016  
Sonntag, 21. Februar 2016 und  
Sonntag, 20. März 2016

Lassen Sie sich mit fair-gehandelten Kaffee und Tee, feinen Kuchen und Torten und kalten Getränken bei gemütlichem Beisammensein verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



### In dieser Ausgabe

Gedicht Weihnachtsfenster	2
Grußwort von Erwin Braun	3
Café im Gemeindehaus / Inhalt	4
Willow Creek Leitungskongress	5
Weihnachten in der Kirche	6
Orangenverkauf des CVJM / Redakteur gesucht	7
Termine inkl. Jahrestermine CVJM-Nöttingen	8-9
Jahreslosung	10
Gruppen und Kreise	11
Jungbläser gesucht	12
Weihnachtsbaumsammlung / Lebensschritte	13
Einladung Mitgliederversammlung / Einladung Winter-Aktiv-Tag	14
Advents-EX-MAK	15
Muslimen in Deutschland / Allianzgebetswoche 2016	16
Gebetsanliegen	17
Der Start als Jungcharleiter	18
2. Irischer Abend	19
Transformersday / Partnerprogramme CVJM Baden	20
Klausurwochenende	21
Familie Kammies	22
Mailingliste / Impressum	23
Die letzte Seite	24

WILLOW CREEK  
LEITUNGSKONGRESS

11. – 13. FEBRUAR 2016 · TUI-ARENA

ZUKUNFT  
—  
HOFFNUNG  
—  
KIRCHE

# HANNOVER

Willow Creek Kongresse sind Ermutigungs- und Lernplattformen für alle, die in Kirche und Gemeinde haupt- und ehrenamtlich mitarbeiten. Ganz gleich ob sie in Leitungsverantwortung stehen oder sich auf andere Weise engagieren - sie sind daran beteiligt, die Zukunft der Kirche zu gestalten.

Im Januar 2014 waren einige Nöttinger in Leipzig beim letzten Kongress dabei. Einige machen sich wieder auf den Weg und haben sich bereits angemeldet. Du möchtest vom 11. - 13. Februar 2016 in Hannover mit dabei sein? Weitere Infos gibt es bei den Mitgliedern des CVJM-Vorstandes.

Im Januar 2014 waren einige Nöttinger (und Exil-Nöttinger) in Leipzig beim Leitungskongress dabei.

[www.willowcreek.ch](http://www.willowcreek.ch)

# LK16

 [willowcreek.de/facebook](https://www.facebook.com/willowcreek.de) [willowcreek.de/twitter](https://twitter.com/willowcreek.de) [willowcreek.de/instagram](https://www.instagram.com/willowcreek.de) [willowcreek.de/youtube](https://www.youtube.com/willowcreek.de) [willowcreek.de/flickr](https://www.flickr.com/photos/willowcreek.de/)

**THE LOCAL  
CHURCH  
IS THE HOPE  
OF THE  
WORLD.**

Bill Hybels

# Weihnachten in der Kirche

6. Advent	20.12.2015	10.00 Uhr	Gottesdienst unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Liederkranz“
Heiligabend	24.12.2015	15.45 Uhr	Krippenspielgottesdienst mit dem KIGO und dem TEENGO
		ca. 17.00 Uhr	Gelegenheit zum Gräberbesuch; der Posaunenchor spielt auf dem Friedhof
		17.30 Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor
1. Weihnachtstag	25.12.2015	10.00 Uhr	Gesamtgottesdienst mit Posaunenchor
2. Weihnachtstag	26.12.2015		kein Gottesdienst in Nöttingen
Sonntag	27.12.2015	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Prädikantin Gerlinde Zachmann)
Altjahrsabend	31.12.2015	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Posaunenchor und Kirchenband (es werden die Namen derer verlesen, die im Jahr 2015 in Nöttingen getauft, konfirmiert, getraut und bestattet wurden); anschließend: Abendmahlsfeier
Freitag	01.01.2016	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Sonntag	03.01.2016	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Prädikantin Gerlinde Zachmann)
Epiphaniäs	06.01.2016	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst für Remchingen in Nöttingen (Pfarrer i. R. August Drechsler)
Sonntag	10.01.2016	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Prädikantin Gerlinde Zachmann)





## Orangenverkauf an den Adventssonntagen durch die Jungscharen

Auch in diesem Jahr werden in der Adventszeit wieder unbehandelte Orangen von unseren Jungschargruppen verkauft. Verkauft wird immer im Anschluss an die Adventsgottesdienste und am Adventsbasar vor der Kirche.

Das Stück kostet 0,60 Euro. In begrenzter Anzahl sind wieder vorbedruckte Papiertüten des Landesverbandes verfügbar. Trotzdem ist von Vorteil, sicherheitshalber vielleicht „e Blaschdigguck“ im Hosensack zu haben.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit des CVJM Baden zugute.

## Redakteur gesucht

Wir, die Jahreszeitenredaktion, suchen Unterstützung. Wir sind auf der Suche nach einem neuen Redakteur/einer neuen Redakteurin, der / die unser Team unterstützt.

Was suchen wir?

- Neue Mitarbeiter mit neuen Ideen für die Jahreszeitenredaktion.
- Jemand der Lust hat, an der Redaktionsarbeit mitzuwirken (Redaktionssitzung, Berichte schreiben, Berichte bei Schreibern besorgen, Umbruch der Jahreszeiten durchführen, Gedichte schreiben, Korrekturlesen usw.). Keine Angst, du musst kein Allround-Talent sein und alles beherrschen.

Was bieten wir?

- Nette Gesellschaft bei ca. 2 Sitzungen je Jahreszeiteausgabe
- Kontakt zu anderen CVJM-Nöttingen Mitarbeitern, wenn mit diesen Berichte usw. besprochen werden
- Bewegung an der frischen Luft beim Verteilen der Jahreszeiten
- Begegnung mit den anderen Redaktionsmitgliedern, auch mal außerhalb der Sitzungen

Interesse an der Redaktionsarbeit?

Dann melde dich einfach bei der Jahreszeitenredaktion und mache doch mal eine Schnupperredaktionssitzung aus. Komme unverbindlich in unsere nächste Redaktionssitzung und schaue dir einmal die Arbeit an, dann siehst du, ob dir die Arbeit Spaß macht. Wir freuen uns auf Dich.

Die Kontaktdaten findest du im Impressum.

# Termine inkl. Jahrestermine von Nöttingen

8

- 19.12.: Tage für junge Erwachsene
- 20.12.: Imbiss ab 17 Uhr - Gottesdienst ab 18 Uhr - Hofzeit, Marienhof
- 28.12.15-01.01.16: Neujahrstage, Unteröwisheim
- 02.-07.01.2016: Grundkurs 1, Schullandheim Frankenthal Carlsberg/Pfalz
- 02.-07.01.2016: Grundkurs 2, Schullandheim Frankenthal Carlsberg/Pfalz
- 03.-09.01.2016: snow & fun, St. Leonhard, Piösmes, Pitztal (Österreich)
- 04.-08.01.2016: LIFE'N'RHYTHM 2016, Filderstadt
- 08.01.2016: Deeper, Marienhof
- 09.01.2016: Christbaumsammeln**
- 10.-15.01.2016: Allianz-Gebetswoche ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus**
- 13.01.2016: Krabbelgruppe Marienkäfer - Mit kleinen Kindern unterwegs auf Gottes Spuren, Marienhof
- 17.01.2016: Café im Gemeindehaus ab 14.30 Uhr**
- 22.-24.01.2016: Frauenwochenende im „Schloss“, Unteröwisheim
- 23.01.2016: Training 4Teens, CVJM-Plätzle Eisingen
- 24.01.2016: Winter-Aktiv-Tag des CVJM Nöttingen**
- 27.01.2016: Event-Café, Unteröwisheim
- 27.01.2016: Kreativ-Vormittage im „Schloss“, Unteröwisheim
- 29.01.2016: Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus**
- 05.02.2016: Deeper, Marienhof
- 05.-10.02.2016: Grundkurs 1, Schullandheim Frankenthal Carlsberg/Pfalz
- 05.-10.02.2016: Grundkurs 2, Schullandheim Frankenthal Carlsberg/Pfalz
- 07.-21.02.2016: Bade- und Erholungsfreizeit / Gran Canaria (ab 55 Jahren)
- 11.-13.02.2016: WillowCreek Leitungskongress in Hannover**
- 13.02.2016: Frauenverwöhntag im „Schloss“, Unteröwisheim
- 17.02.2016: Krabbelgruppe Marienkäfer - Mit kleinen Kindern unterwegs auf Gottes Spuren, Marienhof
- 17.02.2016: Event-Café, Unteröwisheim
- 17.02.2016: Theologie im Schlosskeller I, Unteröwisheim
- 18.02.2016: KULT, CVJM-Waldheim in Karlsruhe
- 21.02.2016: Café im Gemeindehaus ab 14.30 Uhr**
- 21.02.2016: Café Lebenshaus, Unteröwisheim

- 21.02.2016: Imbiss ab 17 Uhr - Gottesdienst ab 18 Uhr  
Hofzeit, Marienhof
- 24.02.2016: Event-Café, Unteröwisheim
- 24.02.2016: Theologie im Schlosskeller II, Unteröwisheim
- 27.02.2016: Tage für junge Erwachsene
- 28.02.2016: Treffen der Sehnsuchtsvollen, Marienhof
- 02.03.2016: Kreativ-Vormittage im „Schloss“, Unteröwisheim
- 02.03.2016: Event-Café, Unteröwisheim
- 02.03.2016: Theologie im Schlosskeller III, Unteröwisheim
- 04.03.2016: Deeper, Marienhof
- 06.03.2016: Allianz-Gebetsabend um 19.30 Uhr im Gemeindehaus**
- 07.03.2016: Themenabend „Rhetorik“ mit Kai Günther, Gemeindehaus**
- 09.03.2016: Krabbelgruppe Marienkäfer - Mit kleinen Kindern unterwegs auf Gottes Spuren, Marienhof
- 09.03.2016: Event-Café, Unteröwisheim
- 10.03.2016: Männerabend mit Uli Borowka, Unteröwisheim
- 11.-13.03.2016: Saisonauftaktfliegen im Schwarzwald
- 11.-13.03.2016: EHE(vorbereitungs-)SEMINAR, Unteröwisheim
- 12.03.2016: Seniorenachmittag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus**
- 12.03.2016: Wozu brauche ich die Macken meines Partners?  
Marienhof
- 13.03.2016: Café Lebenshaus, Unteröwisheim
- 16.03.2016: Event-Café, Unteröwisheim
- 19.03.2016: Delegiertenversammlung 2016, Hochstetten
- 20.03.2016: Café im Gemeindehaus ab 14.30 Uhr**
- 24.-30.04.2016 Osterfreizeit Bubenjungschar**
- 21.-27.05.2016 Pfingstfreizeit der Mädchenjungschar**
- 26.06.2016 Gartenfest**
- 08.-10.07.2016 Badentreff in Karlsdorf-Neuthard**
- 15.-17.07.2016 Lebenshaus-Wochenende des CVJM Nöttingen in Unteröwisheim**
- 22.07.2016 Sommer-Grill-EX-MAK**



Gott spricht:

Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.

Jahreslosung 2016 | Jesaja 66, 13

## ExMAK

verschiedene Termine,  
wechselnde Wochentage

19.30 - 22.00 Uhr

Simone Engel,  
Nadine Kröner,  
Vorstand

Gemeindehaus / Häusle



## Gebetstreff

Donnerstag

19.30 Uhr mit offenem Ende

Dora Carl

Kirchenhaus

## Christenlehrarbeit

### Limitless:

Donnerstag:

Erste Woche gemeinsam

Maria Daiminger

Zweite Woche Trennung Tiefgang / Action Tobias Engel

CL 11 Mi. 19.30 Uhr Daniel Bodemer, Corinna Griesinger,  
Hans-Ulrich Maier

CL 13 Mi. 20.00 Uhr Birgit Gay, Corinna Gerber, Silke Johnson

## Mädchenjungschar

**Kleine** - Montag

17.00 - 18.30 Uhr

Schulanfänger,

1. + 2. Schuljahr

Dorothee Engel,

Gabriela Rebmann,

**Mittlere** - Dienstag

17.30 - 19.00 Uhr

3. - 5. Schuljahr

Desiree Engel,

Cathrin Seiter,

Julia Wallisch

**Große** - Mittwoch

17.30 - 19.00 Uhr

6. - 8. Schuljahr

Carina Ziegler,

Janine Kröner

Angi Haas

Gemeindehaus

## Bubenjungschar

**Kleine** - Mittwoch

17.30 - 19.00 Uhr

1. - 4. Schuljahr

Benjamin Bodemer, Marcel

Jouvenal, Marcel Faber

**Große** - Donnerstag

18.00 - 19.30 Uhr

5. - 8. Schuljahr

Kai-Guido Engel, Andreas

Engel, Janik Fränkle

Gemeindehaus

## Sportkreis

Freitag

**Indiaca**

B-Jugend 16.30 - 17.30 Uhr

A-Junioren ab 17.30 Uhr

Marcel Scherer,

Adrej Baraban

**Indiaca Erwachsene**

18.00 - 19.45 Uhr

Bernd Seiter

**Fußball**

19.45 - 20.30 Uhr

Tobias Schwarz

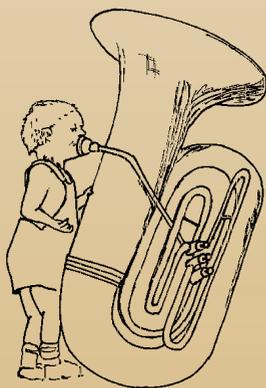
Schulsporthalle Wilferdingen



# JUNGBLÄSER GESUCHT!

DER EV. POSAUNENCHOR NÖTTINGEN  
LÄDT JUNGBLÄSER UND WIEDEREINSTEIGER EIN,  
BEI UNS EIN BLECHBLASINSTRUMENT ZU LERNEN.

JUGENDLICHE, JUNGGEBLIEBENE UND ERWACHSENE  
SIND HERZLICH WILLKOMMEN.



Anfragen & Anmeldung

Christine Schadrin - Leitung  
chris.schadrin@web.de  
Tel. 0 72 36 / 2 79 20 15

Dieter Engel - Obmann  
dido.engel@web.de  
Tel. 0 72 32 / 7 06 97



„Niemand ist zu alt, um Jungbläser zu werden!“

Zwei Schritte, sich von seinem Weihnachtsbaum zu verabschieden:

**1** Den Baum zur **Christbaumsammlung** des CVJM Nöttingen geben. Stellen Sie den Baum bitte am **Samstag, 9. Januar 2016 ab 13.00 Uhr** sichtbar vors Haus. Wir freuen uns über eine Spende von 1.50 EUR. Unsere Helfer klingeln wegen der Spende und helfen bei Bedarf auch gerne beim Heraustragen.

**2 Feiern und Feuern!** Kommen Sie zum Weihnachtsbaumverbrennen ab **15.30 Uhr** hinter das Nöttinger Stauwehr Richtung Ellmendingen / Dietenhausen. **Bratwürste und Glühwein** stehen bereit.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht

Ihr CVJM  
Nöttingen



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit unseres CVJM. Danke.

## Lebensschritte

Auch im Jahr 2016 findet wieder das LebensSchritte Programm mit Doris und Freddy Kammies statt!

### Herzliche Einladung!

MO 4. 7.16, 19.30 – 21.00 Uhr Themenabend: "Der Wutchrist" Voraussetzung für LebensSchritte –TeilnehmerInnen

Modul EINS: FR 8.7.16, SA 9.7.16, SO 10.7.16, SA 23.7.16, SO 24.7.16

Modul DREI: SA 3.9.16, FR 9.9.16, SA 10.9.16

(Teilnehmer von Modul Eins aus 2015 werden bevorzugt)

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Nöttingen

Kosten: auf Spendenbasis (Richtwert 20 bis 30 €)

Weitere und genauere Informationen gibt es demnächst auf einem separaten Handzettel.

Kontakt, Informationen und Anmeldung bei Doris Kammies

Handy: 0157 3011 9729

Email: [doris.kammies@me.com](mailto:doris.kammies@me.com)

# Mitgliederversammlung

14

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 29. Januar 2016 um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Tullastraße statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Andacht zur Jahreslosung
2. Bericht aus dem Vorstand
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Grußwort des Gemeindepfarrers
9. Neuwahlen
  - a. Zweiter Vorsitzender
  - b. Schriftführer
  - c. Beisitzer
  - d. Kassenprüfer
  - e. Erster Vorsitzender
10. Berichte aus Gruppen und Kreisen
11. Verschiedenes, Termine

Wahlvorschläge und Anträge zur Tagesordnung können bis zum 22. Januar 2016 bei der zweiten Vorsitzenden, Tine Wisler, eingereicht werden.



## Winter-Aktiv-Tag

Herzliche Einladung zum Winter-Aktiv-Tag!

Am 24. Januar wollen wir gemeinsam mit allen, die Spaß am Winter und Schnee haben, einen Tag am Mehliskopf verbringen.

Neben Ski- und Rodelhang gibt es dort auch die Möglichkeit für Spaziergänge, Langlauf und evtl. auch Schneeschuhwandern.

Anreise und Verpflegung für den Tag soll eigenverantwortlich laufen, abends wollen wir zusammen den Tag mit einem gemeinsamen warmen Essen beschließen. Deshalb gibt es auch bald den Flyer mit Anmeldeformular.

## Achtung Baustelle! Betreten erwünscht!

“Ich wusste gar nicht, dass das Gemeindehaus auch innen renoviert wird! “

Diesen verwunderten Satz konnte man so beim diesjährigen Advents-MAK hören.

Wie immer am Freitag vor dem 1. Advent verwandelte sich das Gemeindehaus für den Advents-MAK völlig. Nur dieses Mal augenscheinlich in eine Baustelle. Mit einem anständigen Baustellen-Getränk ging es los und dann mussten alle auch was schaffen. In vier Gruppen wurde es dann doch vorweihnachtlich. So entstand in Handarbeit ein Weihnachtsbaum mit Deko.

Nach der Arbeit gab es dann das nun wohlverdiente Abendessen.

Weihnachtlich wurde es auch mit der Musik des Lobpreisteams.

Tine nahm uns mit in das Thema des Abends: “Mach es zu deinem Projekt”.

Was Gott mit Baustelle zu tun hat, war dann allen klar. Gott ist der Baumeister unsres Lebens, er ist der Baumeister der Gemeinde aus der unsre Gemeinschaft entsteht und er will sein Reich weiter bauen. Sind wir bereit, den Bau seines Reiches zu unserem Projekt zu machen?

Bei Nachtisch und Glühwein klang der Abend gemütlich aus. Wieder mal war es ein gelungener Start in die Adventszeit.

Wir wünschen euch allen eine gesegnete Advents- und Vorweihnachtszeit!



# Muslime und Deutschland

16

Wenn wir das Wohnzimmer des orientalischen Gastgebers betreten

Beginne eine Arbeit voller Begeisterung und Freude

TÜRK  
GİBİ  
BASLA

ALMAN  
GİBİ  
BİTİR

Bringe Sie wie mit Geduld und Entschlossenheit zu Ende

- a) setzen wir uns gleich irgendwohin
- b) setzen wir uns möglichst weit von der Tür weg
- c) setzen wir uns möglichst nahe an die Tür.

Wer auf solche Fragen eine Antwort sucht, war beim Gemeindeabend Ende Oktober im Gemeindehaus richtig am Platz. Viele sind der Einladung gefolgt und haben vom Gastgeberreferenten Matthias Knödler, der nach vielen Jahren mal wieder Gast bei uns in Nöttingen war, Einblicke in die Lebensart der Muslime erhalten. Die Geschichte von Mohammed bis in die heutige Zeit wurde ebenso

aufgezeigt wie das Bild, welches Muslime von uns Deutschen haben.

Ein unterhaltsames Quiz hat nicht nur das im "Theorieteil" Gehörte vertieft, sondern weitere A-ha-Erlebnisse beschert. Manches Fettnäpfchen gibt es da, in das man hineintreten kann. Die kulturelle Vielfalt ist doch größer als mancher gedacht hat.

Viele hilfreiche Tipps zum Umgang mit Mitmenschen aus Muslimischem Hintergrund wurden den Teilnehmern gegeben.

Im Wohnzimmer des orientalischen Gastgebers setzen wir uns übrigens möglichst nahe an die Tür.

## Allianzgebetswoche 2016

Die Allianzgebetswoche 2016 steht unter dem Motto „Willkommen zu Hause“ und findet vom 10. bis 15. Januar 2016 statt.

Am 15. Januar wird es ein Gemeindeabend mit „Open-Doors - Im Dienst der verfolgten Christen weltweit“ geben.

Herzliche Einladung ins Gemeindehaus in der Tullstraße. Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr.



*Jesus, es ist sehr ungemütlich in unserer Welt. Geschrei und Ungerechtigkeit, Gewalt und Hass greifen um sich. Misstrauen und Angst wird unter uns Menschen gesät. Herr wir brauchen Dich. Du bist unser Zentrum, unsere Hoffnung, unser Wegweiser und Erlöser. Wir bitten um Deinen Frieden und Schutz, Deine Weisheit und Liebe. Herr erbarme Dich. Segne Du besonders unsere Verantwortlichen in Kirche, Wirtschaft und Politik, dass sie die richtige Entscheidung treffen.*

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.  
Römer 15, 7

Lieber Vater, abends zur Ruhe zu kommen und in einem wohlbehüteten Heim zu leben, ist für uns Menschen was sehr wichtiges. Danke, für jeden der es von uns erlebt und für die, die für andere sorgen. Tröste Du die, die solches nicht haben. Wir denken vor allem an die Kinder, die in Zerrissenheit leben müssen, die Einsamen, sowie die Vertriebenen und Verstoßenen.

Und der König wird antworten und zu ihnen sagen:  
Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem von diesen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. (Math 25,40)

Für die Vorbereitung aller Advents- und Weihnachtsgottesdienste bitten wir um Deinen Segen. Schenke gute Ideen und Freude am Vorbereiten und Üben. Die, die zu unseren Gottesdiensten und Andachten kommen, bitten wir um offene Herzen.

Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben. (Joh. 8,12)

Jedes Jahr nehmen wir uns vor, dass die Advents- und die Weihnachtszeit terminlich nicht so belastend wird, alles ruhiger und besinnlicher abläuft, wie die Jahre zuvor. Leider gelingt es uns nicht gut, aber der Wunsch bleibt. Hilf Du uns Herr nicht zu verlieren und uns ganz bewusst nach Dir auszurichten.

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe. (Phil. 4,4-5)

Wo Menschen momentan frieren, dürsten und erschöpft sind, bitten wir Dich um Dein gutes Eingreifen. Schenke den Verantwortlichen Weisheit. Danke, dass wir satt werden.

# Der Start als Jungscharmitarbeiter

## 18 Die ersten 100 Tage als Jungscharmitarbeiter



### 21.09.15

Bei einem Spaziergang haben wir erfahren, wie der Herbst riecht und sich anhört. Außerdem wissen wir jetzt, wie kleine Tierchen unter der Lupe aussehen. Die Freude der Jungscharmädels haut einen einfach von den Socken.

### 5.10.15

Erntedank ist eine Wucht:

1. Wir sind reich beschenkt von Gott
2. Die Kinder bringen so viel Obst und Gemüse mit
3. Wir müssen das alles schnippeln :-)

### 26.10.15

Mäh! Heute ging es um Psalm 23 und da haben wir etwas ganz Besonderes gemacht: Wir besuchten Schafe, haben viel über sie erfahren und durften sie sogar streicheln. Das war nicht nur für die Mädchen ein Vergnügen, auch der ein oder andere Mitarbeiter hatte seine helle Freude daran.

### 4.11.15

9.30 Uhr: Wir sitzen gemütlich bei Tee und Keksen bei Doro zusammen und planen die nächsten Jungscharstunden bis zu den Ferien. Nach vielen Späßen, Lachanfällen und Abschweifungen kam zum Schluss selbstverständlich auch etwas Produktives heraus.



Inzwischen haben wir noch viele Erfahrungen im Geschichten-Erzählen, Spiele-Anleiten und ganze Jungscharstunden-Durchführen gesammelt. Daher ist es uns nicht schwer gefallen, diesen Bericht zu schreiben. Wir sind uns einig:

Jungschar mit Jesus Christus mutig voran!

*Elisa Chlapik und Susanna Engel*

### 2. Irischer Quizabend von „Hotspot“ und „Spieleabend“

Im November veranstalteten wir schon zum zweiten Mal einen Irischen Quizabend. Wieder verwandelte sich unser Gemeindehaus in ein Irish Pub. An den Quizabenden spielt man zusammen in Kleingruppen von ca. 6-8 Leuten und versucht zusammen die richtigen Antworten auf knifflige Fragen zu finden. Die Fragen sind aus sehr unterschiedlichen Wissensgebieten, daher finden sich in den Gruppen gerne Jüngere und Ältere zusammen, um ihre Siegchance zu erhöhen und ganz

nebenbei miteinander ins Gespräch zu kommen.

Über den Abend verteilt gab es vier Spielrunden mit je 10 Fragen. Dazwischen war Zeit, um miteinander zu reden, Sandwiches und Waffeln zu essen oder ein kühles Guinness zu genießen.

Uns hat der Abend wieder viel Spaß gemacht. Wer nicht dabei war, hat im nächsten Jahr wieder die Chance mitzuraten!

*Maria, Julian, Martin und Nadine*



# TRANSFORMERSDAY

- 20** **T** Transformers Day – da musst du dabei sein!  
**R** Rund ums und im Gemeindehaus in Singen darf am ersten Teil des Abends gespielt und gebastelt werden!  
**A** Achtung Veränderungsgefahr: Das war unser Thema. Saulus wurde zum Paulus und auch unser Leben wird durch Jesus verändert!  
**N** Nicht nur zuhören – auch selber mitreden ist angesagt bei der Vertiefungsgruppe!  
**S** Super Stimmung über die 4 Stunden – bei 140 Kindern geht die Post ab!  
**F** Frische Zuckerwatte sorgt für strahlende Kinderaugen!  
**O** Ohne Essen geht nix. Danke an das Küchenteam!  
**R** Richtig geraten bei 1, 2 oder 3? Dann hol dir ein Gummibärchen!  
**M** Musik mit riesen Band und fetzigen Liedern!  
**E** Engpass bei den Süßigkeiten? Gibt's bei uns nicht!  
**R** Ruhe gibt's erst wieder, wenn die Kinder weg sind!  
**S** Sensationeller Einsatz von 70 Mitarbeitern!  
**D** Danke an die Gastfreundschaft der Singener in ihrem genialen Gemeindehaus!  
**A** Alles muss wieder an seinen Platz. Dank der vielen Mitarbeiter geht das schnell!  
**Y** Yeah – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

## Partnerprogramme des CVJM Baden

Einkaufen und gleichzeitig die Arbeit des CVJM Baden unterstützen?!

Darum geht es: Der CVJM Baden empfiehlt natürlich grundsätzlich bei Händlern vor Ort einzukaufen, denn das sichert dort Arbeitsplätze. Doch wer trotzdem bei Online-Händlern einkaufen will, darf das gerne über die CVJM Baden-Homepage tun. Auch hier gibt es die Möglichkeit bei einem Händler vor Ort zu bestellen.

Wenn Sie bei den teilnehmenden Online-Händlern etwas bestellen, bekommt der CVJM Baden von den Händlern eine Vergütung für die Vermittlung. Die Vergütung liegt im Bereich von € 1,50 bis € 8,00 (teilweise auch mehr) pro Einkauf, teilweise ist es sogar ein Prozentsatz des Warenwertes!

Unter folgender Adresse finden Sie die teilnehmenden Händler:

[http://www.cvjmbaden.de/website/de/cb/cvjm\\_infos/spenden/partnerprogramme](http://www.cvjmbaden.de/website/de/cb/cvjm_infos/spenden/partnerprogramme)

Viel Spaß beim Kaufen und vielen Dank für die Unterstützung des CVJM Baden.



Am Freitag, den 9.10. haben wir vom CVJM Vorstand uns zu siebt zu einem Klausurwochenende ins Schloss nach Unteröwisheim aufgemacht.

Das hatten wir mitgebracht:

- 7 Vorständler unterschiedlichen Geschlechts, Familienstands („Selina, wie wär’s mit dem?“...), Alters (tja...) und Musikvorlieben (S4 Badenradio beim Abtrocknen trifft nicht jedermanns Geschmack)
- Jede Menge Knabberzeug, Kuchen, Getränke (ja – auch mit Alkohol) und Kaffee....
- Laptops, Listen, Liederbücher & Bibeln, Beamer, Beinmuskeln (für den Aufstieg in unsere Seminarräume in luftiger Höhe)

Das haben wir dort angetroffen:

- Rundum-Versorgung mit Essen und Trinken

• Nette Gesellschaft in Form von Eisingern, die an diesem Wochenende ihr CVJM- und Posaunenchorwochenende dort verbrachten

• Viel Zeit und Möglichkeiten, sich über seine persönliche CVJM-Arbeit Gedanken zu machen

Das haben wir gelernt:

• Es ist wichtig, ganz bewusst Zeit miteinander zu verbringen und persönlich am Leben der anderen teilzunehmen, füreinander zu beten und einander zu segnen. So wächst die Gemeinschaft im Vorstand.

• Es ist genauso wichtig, Zeit mit Gott zu verbringen und offen zu sein, was er jedem persönlich sagen möchte oder uns als Team mit auf den Weg geben will.

• Als einzig Unverheiratete unter Vorstandsmitgliedern hat man es nicht immer leicht....

• Nachtisch kann besser schmecken als er aussieht

• 7 Nöttinger können lauter lachen als 60 Eisinger

• Vom vielen Lachen kann man Bauchmuskelerkater bekommen

• Lachen schreckt den heiligen Geist in keinster Weise ab

### Fazit:

Wir verbrachten ein sehr schönes Wochenende in einer gesegneten Atmosphäre, wo wir sehr deutlich die Gegenwart des heiligen Geistes spüren durften. Gestärkt und bestärkt gehen wir wieder an unsere Vorstandsarbeit und freuen uns auf neue Herausforderungen.



## 22 ... und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat..... Psalm 103 und folgende

Immer wieder fielen uns Verse wie diese auf in den vergangenen Monaten. Um nicht zu vergessen, was ER uns Gutes getan hat, müssen wir immer wieder Rückschau halten und uns ins Gedächtnis rufen, was ER uns Gutes getan hat. Das bedeutet nicht in der Vergangenheit leben, sondern staunen über Gottes Güte.

Vom 27. September bis 2. Oktober verbrachten wir 5 Tage in Le Rucher in Frankreich, einem Zentrum für Member Care, wo viele Missionen ihre Missionare hinschicken, die von einer längeren Zeit im Ausland zurückkehren.

Bei uns lag das nun schon 2 ½ Jahre zurück. Aber man sagt, dass man pro 5 Jahre im Ausland ein Jahr benötigt, um wieder mit der Seele in sein Heimatland zurückzukehren. Der Körper ist ja da, nur die Seele und die Gedanken hinken hinterher.

Wir haben uns diese Zeit genommen, um die vergangenen 2 ½ Jahre mit Hilfe von professionellen Debriefern Revue passieren zu lassen. Wieweit sind wir inzwischen wieder heimisch geworden in Deutschland? Wie hat sich dieses Einleben gestaltet? Wie hat sich unser Dienst entwickelt? Dabei darf man das, was schmerzhaft und weniger schön war, zurücklassen, betrauern und erkennen, was ER uns dadurch GUTES getan hat.

Was für immer zu unserem „Nichtvergessen“ gehört und uns mit unaussprechlicher Dankbarkeit erfüllt, ist ein besonderes Jubiläum: Vor 10 Jahren hat Jesus ein großes Wunder für uns getan und Doris von Krebs geheilt. Dankbar sind wir für alles, was wir danach zusammen erleben und wirken durften. Für uns ist das immer noch ein riesengroßes Geschenk, keine Selbstverständlichkeit.

Seid herzlich begrüßt und gesegnet,

*Eure*

*Doris und Frederick*



## Mailingliste CVJM Nöttingen - Newsletter



Über die CVJM Mailingliste werden aktuelle Nachrichten des CVJM Nöttingen ausgetauscht.

Alle Teilnehmer der Liste können Nachrichten schicken und erhalten alle Nachrichten, die an die Liste geschickt werden.

Wegen Umstellungen bei unserem Webhoster musste die Mailingliste neu aufgebaut werden.

Aktuell sind ca. 130 Empfänger auf der Mailingliste registriert. Solltest du noch nicht registriert sein, ist es für dich als Interessierter am Geschehen des CVJM Nöttingen genau das Richtige sich anzumelden.

Willst auch du immer auf dem Laufenden sein, dann registriere Dich unter:

<http://news.cvjm-noettingen.de>

Alternativ nutze unten einfach den QR-Code und schon bist du auf der richtigen Seite und musst nur noch deine Daten eingeben.



## Vorstand

1. Vorsitzender: N.N.

2. Vorsitzende: Christine Wisler  
Tel. 0 72 32 - 7 35 08 47

Schriftführer: Erwin Braun  
Rosegger Str. 13, 75196 Remchingen  
Tel. 0 72 32 - 31 21 10

Kassier: Cathrin Seiter  
Tel. 0 72 32 - 31 25 00

Beisitzer:  
Selina Müller · Elisabeth Schillo  
Dennis Schröder · Daniel Müller

Bankverbindung:

Volksbank Wilferdingen-Keltern e.G.

BIC: GENODE61WIR

IBAN: DE36 6669 2300 0004 5275 00

Spendenkonto Familie Kammies:

Sparkasse Pforzheim-Carl

BIC: PZHSDE66XXX

IBAN: DE31 6665 0085 0002 5051 50

CVJM im Internet:

[www.cvjm-noettingen.de](http://www.cvjm-noettingen.de)

## Redaktion

Bettina & Andreas Rau

In den Falzäckern 10, 76307 Karlsbad

Tel. 0 72 02 - 40 58 50

Manuel Schäfer

Ellmendinger Straße 18, 75196 Remchingen

Tel. 0 72 32 - 37 05 82

eMail: [jahreszeiten@cvjm-noettingen.de](mailto:jahreszeiten@cvjm-noettingen.de)

Auflage: 250 Exemplare

Redaktionsschluss für die Frühlingsausgabe ist der 3. März 2016

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge tragen die jeweiligen Verfasser selbst die Verantwortung.

# Letzte Seite

---

*Jesus setzte sich in die Nähe des Opferkastens und sah zu, wie die Leute Geld hineinwarfen. Viele Reiche gaben große Summen. Doch dann kam eine arme Witwe und warf zwei kleine Kupfermünzen hinein (das entspricht ´etwa` einem Groschen). Da rief Jesus seine Jünger zu sich und sagte: »Ich versichere euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten gelegt als alle anderen. Sie alle haben von ihrem Überfluss gegeben; diese Frau aber, so arm sie ist, hat alles gegeben, was sie besaß – alles, was sie zum Leben nötig hatte.«  
Markus 12, 41 – 44 (NGÜ)*

Ein Jesus der viel zu tun hat. Gejagt von den Menschen, die alle etwas von ihm wollen, ständig unterwegs. Jetzt diese Geschichte hier: Jesus setzt sich erst einmal hin und beobachtet. Er schaut zu. Menschen werfen einer nach dem anderen Geld in den Opferkasten – Jesus nimmt das wahr. Er nimmt sich Zeit und schaut zu – er nimmt die Menschen wahr, die etwas tun.

Jesus möchte nicht nur herumrennen, er möchte beobachten. Er sieht dich und nimmt dich wahr. Du bist ihm nicht egal. Er nimmt sich gerne Zeit. Er beobachtet und möchte dann etwas sagen. Er ist mit dir in der Woche unterwegs. Nimmt sich Zeit, setzt sich an die richtige Stelle und schaut intensiv zu, was wir tun und kommt dann mit uns ins Gespräch.

Von Jesus erzählen fängt an mit Wahrnehmen. Bewegt uns die Not in unserem Umfeld, bewegt uns die Not der Flüchtlinge? Schauen wir zu wie Jesus und beobachten und reagieren? Oder sagen wir, da ist soviel Not in der Welt? Oder bewegt es uns zum Gebet?

Gehen wir einmal unseren Straßenzug entlang, vorbei an Nachbarn, in die Stadt, ins Dorf. Wir sehen, wer da wohnt, wir setzen uns an den Straßenrand und beobachten was passiert. Wahrnehmen: keiner hat Zeit und trotzdem mal hören, was Jesus zu sagen hat.

Den Nächsten wahrnehmen beginnt nicht mit der nächsten Evangelisation. Jesus bietet mehr, über den engen Freundeskreis, ebenso über Arbeit, Schule und Sport hinaus. Das Wesen von Jesus: er nimmt gerne wahr, hilft dann und unterstützt.

Und dann siehst du selber: Jesus sagt, geh mal hin. Beobachten (Zeit nehmen) – Wahrnehmen – Helfen – Unterstützen.

In diesem Sinne: Gehe Schritte mit Jesus Christus mutig voran.